

Frauen an die Macht

Denn Männern Zeigen wirs!

Von Tattles

Kapitel 2: Das Schiff kapern, raus auf hoher See

Sie hatten ihre ganzen Sachen schon bereits gepackt. Und zwar mehr als nur einen Koffer voll, was ihnen wichtig war. Und Briefe an Familienmitglieder (Ino [Eltern], Temari[Brüder & Vater], Tenten [Eltern] und Hinata [Vater] wurden auch vorbereitet. Sakura hatte niemanden besonderes mehr in ihrer Familie, abgesehen von ihrer um ein Jahr jüngeren Halb- Schwester Helene. Allerdings haben sie den Kontakt abgebrochen. Die Gründe sind zum einem, dass Saku nach Helenes Aussicht nach Schuld an den zu frühen Tod ihrer Eltern war. Zum Zweiten, dass Saku alles hatte, was Helene sich gewünscht hatte,.. gutes Aussehen, zwei funktionierende Augen, klasse Freunde, die sie niemals im Stich lassen würde, .. einfach alles. Und zum Dritten, dass Sakura Schuld daran hat, dass sie nun nur an einem Auge blind ist.

Wir gingen schnurstracks durch die Straßen von Konoha und kamen an unser Ziel noch vor Sonnenuntergang an. Was soll ich dazu sagen... wie würdet ihr es sehen, wenn ihr durch die ganze Stadt durch müsst, da euer Ziel am anderen Ende der Stadt liegt? Also wir läuteten an und als ich die Stimme meiner Tante hörte, sagte ich sofort: "Tantchen, bitte mach die Tür auf und lass mich und meine Freunde rein... wir haben ein dickes Problem!", und schniefte dabei ein wenig. Man konnte einen tiefen Seufzer aus dem Sprecher hören, und dann hörten wir wie die Tür aufgemacht wurde. Wir stürmten zu ihr und berichteten ihr alles.

Ich war entsetzt als ich von den Mädchen hörte, was die Jungs mit ihnen gemacht hatten. Na die konnten sich nun aber festhalten... das würde so richtig kräftige Aua, Aua geben, und wollte mich schon auf den Weg machen, doch da hielt mich jemand bei meiner Hand fest und zog mich Zurück. "Was` n noch?", fragte ich wütend auf die Boys, doch die Mädchen meinten nur: "Nicht Tsunade, wir haben uns was viel Besseres ausgedacht!". Nun war ich aber gespannt, was konnte das denn sein?

Ich hatte gerade Sakus Tante zurückgehalten, was wird sie wohl denken? Aber um mich nicht zum Deppen zu machen sagte ich einfach: "Pass auf, wir haben uns entschlossen den Jungs eins auszuwischen indem wir auf Hohe See gehen! – und du sollst unsere Käptn sein!". "Was?", fragte sie. "Ino, lass sie los, ich übernehm das!", meinte Saku und ich ließ die Hand von Tsunade wieder los. "Tantchen ich wiederhole mich nicht noch mal, also hör mir bitte zu, ja!.. du gehst dir deine Sachen packen für ein paar Jährchen und gehst mit uns danach einkaufen!", erklärte Sakura. "Warum

einkaufen?", fragte sie. Tenten übernahm: "Na ganz einfach, wir werden zu Piraten und wir haben uns überlegt wie wir unser zukünftiges Schiff nennen wollen!", und strahlte. "Soo... und wie?, wen ich fragen darf?". „Hast du dein Schiff noch?“ fragte Sakura. Tsunade schüttelte den Kopf: „Wie soll ich sagen.....ich habe es verloren!“ „WAS?“ kam es von uns alle. „Wie kann man ein Schiff verlieren?“ fragte ich gereizt. Tsunade fuhr sich mit der Hand durch's Haar: „Naja.....ich habe, etwas getrunken.....und dann hab ich es bei einem Spiel verloren.....die haben mich aber ausgetrickst!“ erklärte sie. Hinata antwortete darauf: "Dann müssen wir das Schiff eben kapern und es Black Barbie nennen!". "Okay, aber nur wenn mein Kind Shizune auch mit darf!", meinte die Godaime. Die Mädchen nickten, und da ging Sakura plötzlich ein Licht auf. "Was, du hast ein Kind?", und sah sie verdutzt an.

Wo wir grade sind? Das wüsstet ihr wohl gerne! Okay, ich sage es euch. Wir, also ich und Ino, sollen die Wachen ablenken. Damit die anderen das Schiff kapern können. Einfach? Nein! Wir haben hautenge Klamotten an und ich habe das Gefühl meine Titten springen, gleich raus.

Die Wachen sahen schon zu uns rüber, als wir auf sie zukamen: „Entschuldigung! Können sie uns helfen?“ fragte Ino die Männer. Der eine Mann verbeugte sich: „Natürlich meine Damen, was habt ihr den?“ Ino und ich grinsten uns kurz an: „Es ist so heiß und wir finden einfach, nirgendwo etwas zu Trinken!“ Die Männer nickten kurz: „Da hinten gib es gleich Wasser!“ Er zeigte mit den Finger nach Rechts: „Können sie uns bitte hinführen.“ Wir warteten gar nicht auf ihre Antwort sondern hingen uns bei ihnen ein und zogen sie mit: „Vielen Dank.“ sagten wir. „Ist doch kein Pro...“ weiter kam er nicht. Hinter der Ecke standen Tenten und Temari, sie hatten ihnen ein mit den Brettern rüber geknallt.“ Jetzt kamen auch Hinata und Tante Tsunade um die Ecke: „So, Shizune meine Tochter ist schon auf den Schiff, es ist niemand drauf, wir können losfahren.“ Wir alle sprangen in die Luft und schrien: „JUHU.“ „Ruhe! Sonst hört uns noch jemand.“ meinte Tante Tsunade und wir waren still.

„Die Mädchen, sind weg!“ rief ich durchs Haus. „Wie sie sind weg?“ fragte Naruto, der grade Ramen aß. „Naja, ich war grade bei ihnen um mit Sakura zu reden. Ihre Zimmer waren leer.

Und ich fand nur den Brief.“ „Zeig mal her.“ sagte Shikamaru, der bis grade eben noch in der Ecke, geschlafen hatte. Ich gab ihn Shikamaru: „Hast du ihn schon geöffnet?“ fragte er mich.

„Nein, ich dachte wir machen es zusammen, da **An: Die Jungs!**“ drauf stand. Shikamaru öffnete ihn und ließ vor, Neji und Sai kamen jetzt auch in die Runde:

Shikamaru, Sasuke, Neji und Naruto,

wir hätten nicht gedacht das ihre solche Arschlocher seid!

Temari: Shikamaru, du hast mich richtig verletzt, in dem du gesagt hast: "Das es dir nichts, bedeutet hat." Ich hasse dich dafür.

Sakura: Als, ich gehört habe, dass du jetzt was mit Karin hast, wollte ich nur noch weg.

Und das bin ich jetzt auch. Hoffe du bist Glückliche damit.

Tenten: Ich habe dich gesehen. Du tust Wochenlang so als würde ich dich interessieren und dabei, bist du gar nicht, interessiert an mir. Nächstes mal pass auf, bevor du einen Mädchen Hoffnungen machst und dann mit einer Stripperin rummachst.

Hinata: Naruto, ich war dir noch nie Böse. Ich hab dich auch noch nie als Idioten bezeichnet, oder gedacht das du einer bist. Bis heute, bei Kiba's Geburtstag habe ich dir meine Gefühle gestanden, aber du hast mir nicht zugehört. Ich hoffe du kannst lesen, denn "Ich Liebe Dich, Naruto Uzumaki", bevor ich gehe, wollte ich das du es weißt.

*Ino: Ich finde es echt Scheiße von euch, was ihr den Mädels angetan habt und Shikamaru, du hast mich verletzt und Temari verletzt und ich schwöre dir. Trittst du mir noch einmal unter die Augen
"KANNST DU DIR DEIN GRABSTEIN, SCHON MAL AUSSUCHEN!"*

Alle: Ich hoffe ihr seit jetzt Glückliche! Wir sind weg und kommen NIE wieder!

Sakura, Hinata, Temari, Tenten und Ino.

„Scheiße.“ kam es von allen Jungs, außer Sai und Naruto. Sai, da er nicht's getan hatte und bei Naruto.... Naja sein Kopf war grade, richtig beim Nachdenken. °Sie liebt mich! Das wollte sie mir sagen! Ich bin ein Idiot° „Sie liebt mich!“ kam es aus seinen Mund. Alle hörten sofort auf zu Diskutieren und sahen ihn an: „Meinst du er hat es jetzt begriffen?“ kam es aus Neji's Mund.

„Kann sein! Wenigstens hat er es gesagt!“ meinte Sasuke. Naruto sah verwirrt in die Runde: „Ihr wusstet es? Die ganze Zeit hat ihr es gewusst. UND IHR HABT MIR NICHTS GESAGT?“

„Wir dachten du kommst selbst irgendwann drauf!“ meinte Shikamaru. „Deswegen ist sie jetzt weg, weil ihr mir nichts gesagt habt.“ meinte Naruto sauer. „Nein. Sie ist weg weil du ihr nicht zugehört hast.“ sagte Sai. „Und was machen wir jetzt?“ fragte Sasuke. „Wir gehen zu ihren Eltern und fragen, wo sie hingegangen sind.“ sagte Shikamaru. „Gut, dass wir einen Schlaunen in Team haben!“ meinte Sai und grinste leicht. Doch die Stimmung wurde dadurch, auch nicht besser. Alle Jungs machen sich Vorwürfe und Sorgen.

„Sir. Sie haben ihr Schiff gestohlen.“ meinte einer der Leute. „Wie haben sie es geschafft?“ fragte der Chef. „Sie habe zwei, der Wachen verführt und dann niedergeschlagen!“ meinte einer. „Bringt mir diese Wachen.“ meinte der Chef böse. Paar Minuten später kamen zwei Männer, mit den Wachen, die jetzt Handschellen trugen: „Könnt ihr sie beschreiben?“ „Ja, die eine hatte Rosa Haare und grüne Augen. Und die andere hatte Blonde Haare und Blaue Augen.“ beschrieb der Mann.

„Mhmm. Das könnte Interessant werden. Macht mir ein Schiff bereit und setzt die Segeln. Bis morgen will, ich es fertig haben.“ Ja, Sir.“ sagten die Männer. „Wartet noch! Steckt die Wachen in den Kärcker und lasst sie verhungern. Treulose Wachen, brauche ich nicht.“ meinte der Chef noch und sie verschwanden, mit den heulenden Wachen.

Der Chef, dachte noch °Könnte sie die Frau sein, die ich schon so lange gesucht habe? Die, die mir in meinen Träumen, erschienen ist? Wenn ja muss ich sie unbedingt Besitzen.° „HAHAHA.“ lachte er.

„Haben wir alles?“ fragte Tsunade alle. „Ja.“ kam es von allen gleichzeitig. „Super, da das Schiff groß genug ist, kommt jeder von euch in einer eigenen Kabine.“ sagte sie noch. Alle freuten sich, doch Hinata hatte leicht bedenken: „Können wir das Schiff eigentlich zu 7 steuern?“

Tsunade nickte: „Könnten wir, aber dann sind wir viel zu langsam und falls ein Kampf kommt viel zu müde. Wir werden eine Anheuern.“ „Wie machen wir das?“ fragte Sakura. „Auf nach Tortuga!“

Nun standen wir hier an der Black Lion's, bei Kapitän Kakashi! Der Koch Jiraiya, Naruto's Onkel.

Nachdem wir von Ino's Mutter erfahren haben,- Ja sie war eine Tratsch Tante genau wie Ino! Wo die Mädchen sind, haben wir Naruto's Onkel angerufen und ihn gefragt ob er mit Kakashi sprechen kann. Natürlich hat er uns aufgenommen und gesagt "Er hilft uns die Mädchen zu finden." Nett oder? Naja Kakashi, war schon immer nett, ich haben ihn mal kennengelernt bei einen Treffen mit Jiraiya. °Sakura, ich hoffe ich finde dich!° Als Naruto sogar erfahren hat, dass Jiraiya sogar gecheckt hatte, dass Hinata in ihn ist. Hat er sich in sein Zimmer zurückgezogen und kommt nicht mehr raus. „Sag mal Kakashi wo fahren, wir eigentlich jetzt hin?“ fragte Sai. „Nach Tortuga, sie brauchen eine Mannschaft und da kriegt jeder eine.“ antwortete er. „Da gibt es auch hübsche Frauen!“ mischte sich Jiraiya ein. Ich verdrehte die Augen und Kakashi erwiderte: „Hast ja auch oft genug eine Geklatscht gekriegt dort!“ Daraufhin mussten alle Lachen, sogar ich hatte ein kleines Grinsen aufgelegt.

Jetzt sind die Jungs, auch noch den Mädchen gefolgt und was das schlimmste ist, Sasuke ist Sakura gefolgt. Dabei habe ich doch alles so gut eingefädelt! Mhm was mach ich jetzt.....! „Du willst Sasuke zurück haben und Sakura töten?“ fragte eine Stimme, in der dunklen Ecke. „Wer bist du?“ fragte ich verängstigt. „Antworte auf meine Frage!“ sagte diese Stimme. „Ja, ich will sie loswerden und Sasuke gewinnen!“ Die Gestalt trat aus den Schatten: „Dann komm mit!“ „Du....?“ fragte ich stottert. Wieso war er hier? „Ich will dir helfen und einer Freundin von mir helfen! Und jetzt komm!“ sagte er und verschwand, ich ging ihn hinterher her. Ich würde ALLES tun um Sasuke zu kriegen und wenn ich Sakura umbringen muss.

Eine Befürchtung ließ ihren Körper erzittern. Sie wollte lieber geschlagen werden, als das mitzumachen, was er wohl mit ihr vor hatte. Er kam ihrem Gesicht näher, grinste finster und küsste sie schließlich brutal.....Die junge Frau riss die Augen auf! °NEIN° dachte sie verängstigt.

Sie schreckte hoch und sah ihre Schwester: „Hast du wieder von ihm geträumt?“ „Ist doch egal.“

antwortete sie. „Nein, ist es eben nicht jede Nacht, machst du die selbe Scheiße durch! Und ich will das nicht mehr mit ansehen.“ sagte ihre Schwester laut aber doch so leise, dass es niemand anderes auf dem Schiff hörte. „Dann seh weg!“ antwortete Black Beauty. Miyu schüttelte ihren Kopf: „Du bist meine Schwester, dass werde ich nicht.“ „Dann hör auf rum zu meckern.“ Miyu stiegen Tränen in die Augen: „Du bist.....so

doof.“ sagte sie und verließ das Zimmer ihrer Schwester. „Scheiße.“ sagte Black Beauty. Das wollte sie nicht, sie konnte jeden verletzten, es mit ansehen wenn jemand verletzt wurde außer bei Miyu. Bei ihren anderen Geschwistern hatte sie schon lange aufgegeben, einmal mit ihnen Frieden zu schließen. Aber Miyu hatte nie die Hoffnung aufgegeben, dass ihre Schwester böse war. Da sie wusste was Black Beauty mitmachen musste. Aber wenn sie so weiter machen würde, würde sie ihre Schwester verlieren. Black Beauty ging aus ihrer Kabine und sah zu ihrer Mannschaft. Sie ging zum Kartenleser: „Wie sieht es aus?“ fragte sie unhöflich.

„Es...Wir kommen den Schatz immer näher. Nur wir verlieren immer mehr an Kraft, die Männer arbeiten nicht genug.“ Sie nickte und ging ihn die Mitte des Schiffes zum Mastfall, da ging sie hoch und schrie: „WARUM ARBEITET IHR NICHT GENUG! ICH WILL EUCH BLUTEN SEHEN, WAS IST EUER PROBLEM?“ „Wir brauchen mehr essen!“ sagte einer verängstigt. „OKAY, IHR KRIEGT MEHR ESSEN, ABER HÖRE ICH NOCH EINMAL, DASS IHR ZU WENIG FÄHRT.“

DANN WANDERT IHR ALLE ÜBER DIE PLANKE. UND PAAR REIßE ICH DIE GEDÄRME RAUS. IST DAS KLAR!“ „JA“ kam es von allen. Black Beauty war erfreut, ihre Mannschaft hatte immer noch Angst vor ihr. Sie lachte in sich hinein, sie musste unbedingt jemanden umbringen.

Damit sie sich wieder beruhigen kann: „Du mitkommen!“ sie zeigte auf dem Mann, der es gewagt hatte ihr zu unterstellen, sie würde den Männern zu wenig essen geben. Black Beauty ging mit den Mann ihn ihre Kabine, stach ihn ab und beugte sich zu seinen Ohr: „Nächstes mal würde ich mir überlegen was ich sage! Ups, es gibt gar kein nächstes mal.“ damit nahm sie ihr Schwert aus seinen Körper raus und rief ihre 3 Schwestern. Miyu bewusst nicht, sie war schon sauer genug: „Wirft ihn über Board, aber so das es die anderen nicht mitkriegen.“ sagte Black Beauty bestimmend.

Patricia, Susanne und Mia nahmen den Mann, nickten und verschwanden wieder. Die Schwarzhaarige legte sich wieder in ihr Bett, sie hatte durch die Albträume heute Nacht gar nicht geschlafen. Das musste sie unbedingt nachholen. „AKATSUKI GREIFT AN.“ aber nicht jetzt.

Sie seufzte und stand auf. Na dann mal los in den Kampf.

Das war das neue Kapitel, na gefällt es auch, wenn ihr fragen habt, schreibt sie uns!

Dieses Kapitel wurde geschrieben von:

Tattles und SasuSaku_in_Love